

Heimatverein folgt den Spuren des Wassers



Die Wasserversorgung war das Thema der Feierabend-Radtour des Heimatvereins. Erster Anlaufpunkt war der Standort des ersten Wasserwerks in Upgangs Weiden. Nach einjähriger Bauzeit wurde es im Juli 1930 eingeweiht und beendete die Wassernot. Wegen einer enormen Überschreitung der Baukosten sorgte es jedoch für einen Skandal, der den damaligen Bürgermeister Broeker zu Fall brachte. Nach einem kurzen Stopp am historischen Wasserturm umrundeten die über 40 Teilnehmer das heutige Wassergewinnungsgebiet, das sich bis kurz vor Südlohn erstreckt. Den Abschluss bildete eine Besichtigung des Wasserwerkes in Hundewick, das seit 1976 die Menschen in Stadtlohn, Vreden und Südlohn versorgt. Wassermeister Markus Hörbelt und sein Mitarbeiter Terhechte führten die Besucher in zwei Gruppen durch die komplexe Anlage. Die Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von dem Aufwand, der betrieben wird, um die Verbraucher mit frischem Trinkwasser zu versorgen.

FOTO STADT STADTLOHN